

JURISTISCHE GESELLSCHAFT OSNABRÜCK-EMSLAND

Osnabrück, 13. Januar 2014

Wir möchten Sie zu unserer nächsten Vortrags- und Diskussionsveranstaltung am

Donnerstag, den 6. Februar 2014 um 18.00 Uhr

in die Industrie- und Handelskammer Osnabrück-Emsland,
Neuer Graben 38, 49074 Osnabrück, einladen.

Antje Niewisch-Lennartz

Niedersächsische Justizministerin

spricht über das Thema

"Unschuldig? Überlegungen zu einem Strafrecht für Unternehmen"

Braucht Deutschland ein Unternehmensstrafrecht, und soll dafür das Schuldprinzip durchbrochen werden? Oder reicht es aus, das im Ordnungswidrigkeitenrecht bereits vorhandene Instrumentarium zu optimieren und vor allem durch flankierende Maßnahmen mit Leben zu füllen? Diese und damit zusammenhängende weitere Fragen, die sich Gegnern wie Befürwortern eines Unternehmensstrafrechts stellen, sollen in dem Vortrag beleuchtet werden.

Antje Niewisch-Lennartz, geboren am 31. Dezember 1952 in Lüneburg, studierte Rechtswissenschaften an der Philipps-Universität Marburg. Nach ihrem zweiten juristischen Staatsexamen 1979 arbeitete sie als stellvertretende Geschäftsführerin des Studentenwerkes der Gesamthochschule Kassel. 1986 wechselte sie zum Verwaltungsgericht Kassel, bei welchem sie bis 1993 als Richterin tätig war. Nach ihrem Umzug nach Niedersachsen arbeitete sie als Referentin bei dem niedersächsischen Landesbeauftragten für Datenschutz. Danach war sie wieder als Richterin am Verwaltungsgericht Hannover, seit November 2002 als Vorsitzende Richterin, tätig. Ihre Arbeitsschwerpunkte lagen im Sozialrecht, Wirtschaftsverwaltungsrecht, Landwirtschafts- und Tierschutzrecht. Darüber hinaus hat sie sich in dem Projekt „Gerichtsnaher Mediation in Niedersachsen“ engagiert und war seit 2002 selbst Richtermediatorin.

Bis zu ihrer Ernennung zur Niedersächsischen Justizministerin war sie als Mitglied von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN kommunalpolitisch u.a. als stellv. Bezirksbürgermeisterin in Hannover Misburg-Anderten aktiv.

Dem Vortrag geht ab 17:45 Uhr ein kleiner Sektempfang voraus. Bitte machen Sie auch Freunde, Bekannte und Kolleginnen und Kollegen auf die Veranstaltung aufmerksam.

Mit den besten Empfehlungen
Fahnemann, Dr. Lübbersmann, Prof. Dr. Sinn, Heuer, Rolf Müller